

## ITIL4 kommt und jetzt steht die große Frage im Raum:

„Was mache ich mit meiner ITIL v3 Ausbildung, muss ich warten, umschwenken oder vielleicht besser abbrechen und noch schlimmer, ist meine Investition komplett falsch gewesen?“

Die Antwort ist einfach und doch etwas länger als nur Ja oder Nein.

Ab dem 28.02.2019 wird der erste der sechs künftigen ITIL4-Kurse veröffentlicht, die ITIL4 Foundation oder anders formuliert, aus dem aktuellen ITIL v3 Qualifizierungsschema wird Anfang 2019 nur die Foundation "erneuert" - sprich die ITIL v3 Foundation wird durch die ITIL4 Foundation abgelöst.

Der Rest des aktuellen ITIL Qualifizierungsschema bleibt bis Ende 2019 erst einmal gleich. Erst danach kommen die ITIL4 Vertiefungskurse.

Dadurch, dass die ITIL4 Foundation inhaltlich geschärft und "entrümpelt" wurde (Dauer nur noch 2 anstatt 3 Tage) ist sie kompatibel mit den jetzigen ITIL v3 weitergehenden Kursen (Lifecycle-Kurse) zum ITIL Expert.

Daraus ergibt sich die erste Empfehlung. Sobald die ITIL4 Foundation verfügbar ist, gibt es keinen Grund mehr eine ITILv3 Foundation zu besuchen, da die ITIL4 Foundation "abwärtskompatibel" ist.

Hinweis: Für alle, die im Besitz einer ITIL v3 Foundation sind und nicht vorhaben die weitergehenden ITIL Trainings zu absolvieren, können eine 1tägige Update Schulung als Präsenz oder Live-Online-Training besuchen. So ist man dann auf dem neusten Foundation-Stand.

## Wie geht es 2019 nach der ITIL4 Foundation mit ITIL-Zertifizierungen für mich weiter?

Auch diese Antwort ist einfach, aber benötigt ebenfalls ein paar Worte:

Sobald man die ITIL4 Foundation absolviert hat und 2019 die höchste ITIL Zertifizierungsstufe erreichen möchte, besucht man die folgenden ITIL v3 Lifecycle Kurse:

- Service Strategy (3 Tage)\*
- Service Design (3 Tage)\*
- Service Transition (3 Tage)\*
- Service Operation (3 Tage)\*
- Continual Service Improvement (3 Tage)\*

und arbeitet sich tief in die ITIL v3 Materie ein.

Jetzt hat man die Grundlagen von ITIL4 durch die Foundation erlangt sowie die tiefgehenden Inhalte von ITIL v3 erlernt. Jetzt erst steht man vor der Wahl welche höchste ITIL Stufe man

erreichen möchte, den ITIL Expert nach v3 oder den ITIL4 Professional oder vielleicht sogar beide?

Hat man sich für den ITIL v3 Expert entschieden, dann besucht man noch einen letzten Kurs, der da heißt Managing across the lifecycle - kurz MALC (4 Tage).

Ist die Entscheidung auf den ITIL4 Professional gefallen, dann besucht man anstatt den MALC, den ITIL4 Managing Professional Transition (MPT) Kurs (5 Tage - ist ab ca. September 2019 verfügbar). Hier erfährt man ganz genau die ITIL Unterschiede zwischen v3 und ITIL4 in der Tiefe.

## Zusammenfassung

Auch wenn 2019 noch nicht alle ITIL4 Kurse verfügbar sein werden und man den oben genannten Weg beachtet, kann man trotzdem schon 2019 zum ITIL4 Professional werden. Und das mit dem gleichen Aufwand wie zum ITIL v3 Expert - ohne Inhalte zu verlieren. So gehört man schon 2019 zu den ersten ITIL4 Professional.

Für alle, die schon ITIL v3 Expert sind, die können ab September ebenfalls den ITIL4 Managing Professional Transition (MPT) Kurs besuchen und halten dann beide ITIL-Top-Zertifikate in Hand.

Für diejenigen, die gerade auf dem Weg zum ITIL v3 Expert sind, die sollten sich ebenfalls beruhigt fühlen. Einfach 17 ITIL Credits sammeln und dann entscheiden: ITIL v3 Expert oder doch ITIL4 Professional.

So kann man die notwendigen 17 Credits sammeln:

- 2 Credits für Foundation (ITIL v3 oder ITIL4)
- 3 Credits für 5x Lifecycle oder 4x Lifecycle und 1x ITIL-Practitioner (zusammen 15)

anschließend absolviert man noch den MALC-Kurs und ist ITIL v3 Expert oder besucht im September 2019 den Managing Professional Transition (MPT) Kurs und wird ITIL4 Professional.

Um die Einleitungsfrage wieder aufzunehmen, auch wenn 2019 noch nicht alle Trainings des neuen Qualifizierungsschema verfügbar sein werden, müssen weder die gestarteten ITIL Ausbildungen abgebrochen oder geändert werden. Es gibt keine Einbahnstraßen oder Sackgassen, es ist sogar dafür gesorgt, dass man auf dem Weg noch entscheiden kann, was man erreichen möchte.

Wir von SERVIEW führen schon seit 17 Jahren ITIL Trainings und Beratungsleistungen durch, damals nach der Version 2, ab 2007 nach der Version v3. Über 100.000 Teilnehmer haben wir in ITIL ausgebildet. Wir freuen uns auf die neue Version, denn aus unserer Sicht ist mit ITIL4 der AXELOS (ITIL-Rechteinhaber) eine richtig gute Weiterentwicklung gelungen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49 (0) 6172 1774460 oder per Mail an [education@serview.de](mailto:education@serview.de) zur Verfügung.

Alle Informationen zu ITIL finden Sie auch unter:

<https://www.serview.de/training/praesenztrainings/service-management/itil/>

Mehr ITIL4 gibt es auf dem größtem IT-Best-Practices Kongress in Deutschland dem BMPK19 – [www.bmpk.de](http://www.bmpk.de)